

# ELITESCHÜLERIN DES SPORTS 2024 – NELE SCHUTZBACH

präsentiert von der Sparkasse – Förderer des  
Nachwuchsleistungssports und Sportförderer Nr. 1



Seit vielen Jahren sind die Sparkassen der größte nichtstaatliche Unterstützer des Sports in Deutschland. Besonders deutlich wird dies am Engagement für die „Eliteschulen des Sports“, welche die Sparkassen-Finanzgruppe bereits seit 1997 jährlich mit 500.000 Euro fördert. Darüber hinaus setzt sich die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau intensiv für den regionalen Breitensport sowie für den Spitzensport ein.

Die Unterstützung der „Eliteschulen des Sports“ spielt eine zentrale Rolle in der bundesweiten Förderung des Nachwuchsleistungssports. Diese Schulen bilden in Deutschland eine entscheidende Basis für die künftigen Olympiamannschaften. Derzeit haben mehr als 11.500 sportliche Talente an 43 Eliteschulen des Sports – darunter rund 115 Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie Gymnasien – die Möglichkeit, ihre schulische Ausbildung mit einer professionellen sportlichen Förderung zu vereinen.

Das Netzwerk aus Partnerschulen – der Staudinger-Gesamtschule, der Max-Weber-Schule und dem Rotteckgymnasium – sowie dem Internat des Olympiastützpunkts und den regionalen Verbänden und Vereinen ermöglicht in Freiburg eine ideale Verbindung von schulischer Bildung und Leistungssport. Aus diesem erfolgreichen Verbundsystem sind bereits zahlreiche Spitzenathletinnen und -athleten hervorgegangen. So wurden unter anderem die Fußballerinnen Sara Däbritz und Giulia Gwinn, die Ringerin Elena Brugger sowie die Parasporthlerin Linn Kazmaier in der Vergangenheit als Eliteschülerinnen des Jahres in Freiburg ausgezeichnet.

Nele Schutzbach wurde zur Eliteschülerin des Jahres 2024 in Freiburg ernannt. Nach ihrem ersten Schulabschluss in Tuttlingen wechselte sie nach Freiburg an das Sportinternat sowie an die Max-Weber-Schule, eine der Eliteschulen des Sports. Dort profitiert sie optimal von den Strukturen des Verbundsystems am Olympiastützpunkt Freiburg-Schwarzwald, wodurch sie ihre schulische Weiterbildung ideal mit dem Leistungssport vereinbaren kann. Aktuell besucht sie das zweite Jahr des Berufskollegs „Sport und Vereinsmanagement“ an der Max-Weber-Schule.



Nele Schutzbach nahm 2024 als alpine Skirennläuferin an den Deaflympics in Erzurum, Türkei, teil und erzielte dort herausragende Erfolge. Sie gewann drei Silbermedaillen in der Alpinen Kombination, im Slalom und im Parallel-Slalom sowie eine Bronzemedaille im Super-G. Durch ihren Wechsel an den Standort Freiburg und den Anschluss an die Trainingsgruppe der SBW Ski Alpin konnte sie ihre sportliche Entwicklung gezielt vorantreiben. Zudem profitierte sie von der Möglichkeit, regelmäßig mit der Trainingsgruppe der Para-Ski-Alpinen um Anna-Lena Forster zu trainieren.

Auch im Jahr 2025 knüpfte sie an ihre Erfolge an und sicherte sich bei der Gehörlosen-WM in Jasná, Slowenien, drei Bronzemedaillen in den Disziplinen Alpine Kombination, Slalom und Parallel-Slalom. Während ihrer Zeit am Sportinternat in Freiburg hat sich Nele nicht nur sportlich, sondern auch persönlich und schulisch äußerst positiv weiterentwickelt. Besonders ihre offene und freundliche Art macht sie zu einer geschätzten Persönlichkeit innerhalb der Sportgemeinschaft.

## BISHERIGE PREISTRÄGER\*INNEN

- 2009: Nadine Weinauge, Ringen
- 2010: Helen Grobert, Radsport
- 2011: Kathrin Neumaier, Ringen
- 2012: Sarah Wilm, Triathlon
- 2013: Sara Däbritz, Fußball
- 2014: Elena Brugger, Ringen
- 2015: Viktor Lyzen, Ringen
- 2016: Guilia Gwinn, Fußball
- 2017: Nico Mejerle, Ringen
- 2018: Greta Stegemann, Fußball
- 2019: Muriel Kroflin, Fußball
- 2020: Luisa Nufer, Basketball
- 2021: Jana Fritz, Ski Alpin
- 2022: Linn Kazmaier, Para Ski Nordisch
- 2023: Alina Axtmann, SC Freiburg